



UNTERSTOPFMÖRTEL

bauline Unterstopfmörtel ist eine gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen) und zugelassenen Betonzusatzmitteln (DIN EN 934-4).

bauline Unterstopfmörtel entspricht der DIN EN 1504-6

Anwendung

bauline Unterstopfmörtel wird eingesetzt, um kraftschlüssige

Verbindungen zwischen Fundament, Auflast und Ankern herzustellen, wenn fließende Mörtel nicht eingesetzt werden können – zum Beispiel

- zum kraftschlüssigen Verbund zwischen der letzten Schicht Mauerwerk und Decke bzw. Balken
- als Verbindung zwischen Fertigteilelementen
- zum Herstellen von wasserundurchlässigen Spannstellen in Betonwänden
- zum Unterstopfen von Lagersockeln für Stahlkonstruktionen im Anlagenbau
- zum Setzen von Rinnenkörpern in der Linienentwässerung
- als Auflager für Maschinen, Turbinen und Pumpen
- zum kraftschlüssigen Vermörteln über Kopf

bauline Unterstopfmörtel wird eingesetzt als Kimmschicht im Holzrahmenbau und beim Setzen von Mauerwerkstafeln im Fertighausbau

Produkteigenschaften

bauline Unterstopfmörtel

- hat eine kontrollierte Voluminierung und schrumpft garantiert nicht. Dadurch ist die Kraftschlüssigkeit zwischen Auflast, Anker und Fundament gewährleistet.
- hat eine plastische Konsistenz und ist auch bei größeren Aufbauhöhen standfest.
- Entwickelt hohe Festigkeiten. Schon etwa ein Tag nach dem Unterstopfen kann der **bauline Unterstopfmörtel** hoch belastet werden.
- ist nach DIN 4102/EN 13501-1 Brandklasse A1 und für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet.
- ist chromatarm gemäß Directive 2003/53/EG und besitzt die, hygienische Eignung für den Einsatz im Trinkwasserbereich, geprüft nach DVGW- Arbeitsblatt W 347
- ist frost- und tausalzbeständig, sowie wasserundurchlässig
- ist chloridfrei



bauline

UNTERSTOPFMÖRTEL

bauline Unterstopfmörtel wird in 0-4 mm angeboten

Für Aufbauhöhen von 15 mm bis 100 mm

Verarbeitung

1. Vorbereitung

- **bauline Unterstopfmörtel** ist gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Unterstopfen ist die Oberfläche gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlämmen ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

2. Wasseranspruch

- **bauline Unterstopfmörtel** mit 12 % bis 14 % Wasser, das heißt max. 3,00 Liter bis 3,50 Liter Wasser je 25-kg-Sack

3. Mischen

- Gemischt wird **bauline Unterstopfmörtel** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch mit einem langsam laufenden Rührwerk im Mörtelfass gemischt werden. Zunächst ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischer geben, danach den Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von
- ca. 2 Minuten wird das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, plastische Konsistenz erreicht ist.
- **bauline Unterstopfmörtel** kann für größere Mengen auch mit einer handelsüblichen Mischpumpe verarbeitet werden.

Hersteller:

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG, 41462 Neuss
Tel.: +49 2131 56690, Fax: +49 2131 566922

Stand: 10.11.2025



bauline

UNTERSTOPFMÖRTEL

4. Hinweise

- **bauline Unterstopfmörtel** nicht ohne zusätzliche Maßnahmen bei Temperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C verarbeiten.
- Nicht belastete Überstände sind nicht breiter als 50 mm auszuführen. Bei dynamisch beanspruchten und/oder vorgespannten Bauteilen empfiehlt es sich im Winkel von 45° abzuschalen (Dreikantleiste).

5. Nachbehandlung

Frischer Quellmörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Frost geschützt werden.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 13 Liter Frischmörtel. Für 1 m³ werden etwa 1.900 kg Trockenmörtel benötigt.

Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke

42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette



bauline

UNTERSTOPFMÖRTEL

Anwendungstechnische Daten						
bauline Unterstopfmörtel				0-4 mm		
Druckfestigkeit				≥ 50 N/mm ²		
1,7 und 28 Tage				≥ 75 N/mm ²		
				≥ 80 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit				≥ 5,0 N/mm ²		
1, 7 und 28 Tage				≥ 7,0 N/mm ²		
				≥ 9,0 N/mm ²		
Ausziehwiderstand				≤ 0,6 mm		
bei einer Last von 75 kN						
Chloridionengehalt				≤ 0,05 %		
EN 1015-17						
Kapillare Wasser-aufnahme EN 13057				≤ 0,5 kg.m.2h.0,5		
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
0	1234	C	123	1234**	123**	123
Feuchtigkeitsklasse						WO
gemäß DIN 1045-2 /						WF
EN 206-1						WA
						WS
Quellmaß 24h				≥ +0,5 Volumenprozent		
Verarbeitungszeit				ca. 60 Minuten		
Verarbeitungs-temperatur				+ 5°C bis + 30°C		
Baustoffklasse				A 1 – DIN EN 13501-1		
				nicht brennbar		

*Zusatzmaßnahmen notwendig (z. B. Epoxidharzanstrich)

**Nachweis Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung nach DIN CEN/TS 12390-9 (CDF Verfahren)

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden
Das Produkt trägt das CE-Kennzeichen nach EN 1504-6:2010/13

